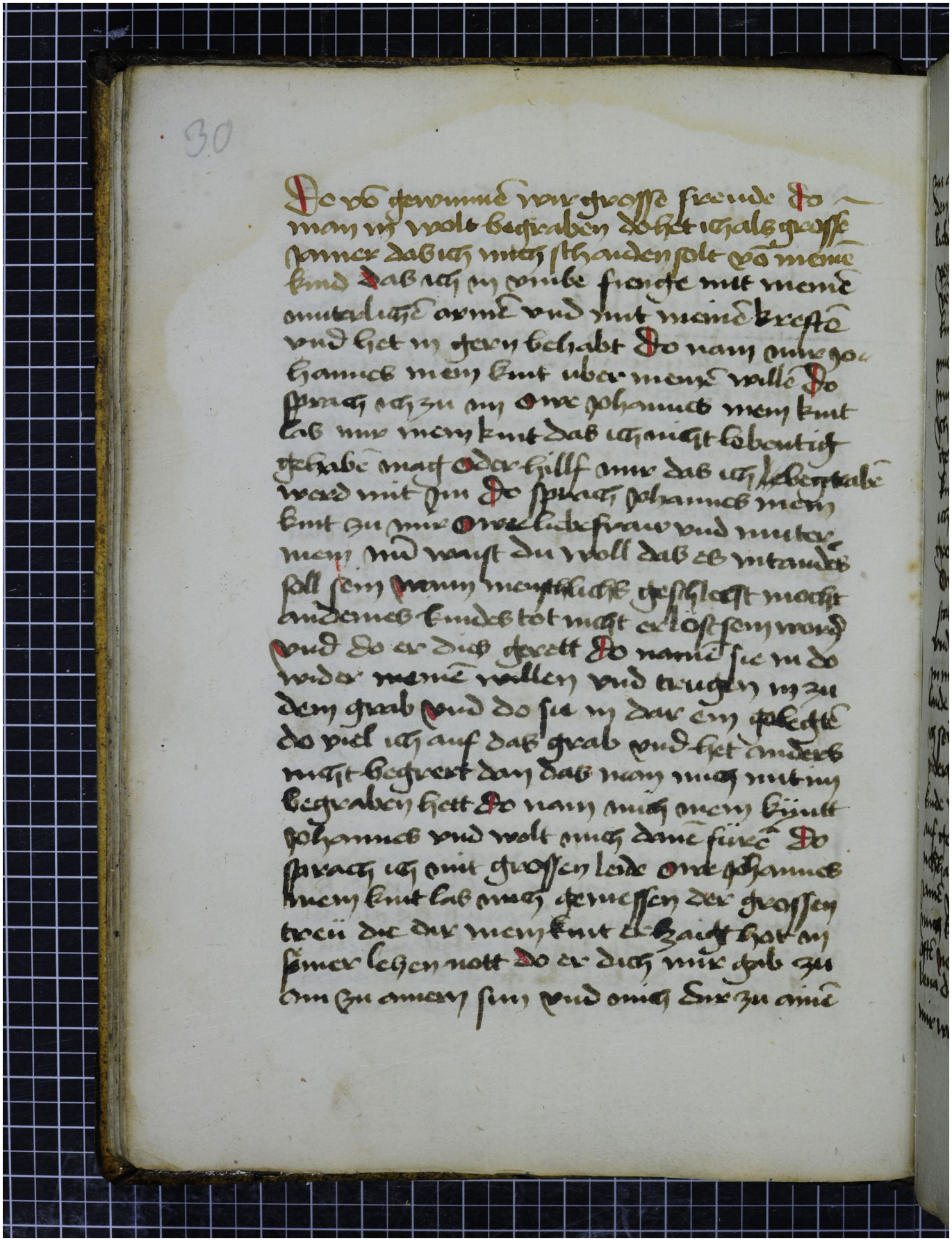
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



30

Do vb gewunnd war grosse freude do
man mir wolt begraben do het ich als grosse
sunder dab ich mich schanden solt vb meine
kind dab ich my ainbe fronfe mit meine
armutaliche armd vnd mit meine krefte
vnd het my gern behabt do nam ainer Jo
hannes mein knt uber meine walle do
sprach ich zu my O we Johannes mein knt
lab mir mein knt dab ich nicht lebentich
gelaube mach oder hilff mir dab ich lebentabe
werd mit sun do sprach Johannes mein
knt zu mir O we liebe frau vnd mutter
mein nu warst du woll dab es ainander
soll sein nam menschliche geschlecht mocht
anderes kindes tot nicht erlost sein mord
vnd do er dich gerett do namt sie in do
wider meine wallen vnd trugen my zu
dem grab vnd do sie my dar ein gelegt
do viel ich auf dab grab vnd het anders
nicht begert dan dab man mich mit my
begraben hett do nam mich ainer kiinlt
Johannes vnd wolt mich dane furen do
sprach ich mit grossen leide O we Johannes
mein knt lab mich gemessen der grossen
treu die der mein knt ze haicht hat my
sunder legen nott do er dich mir gab zu
ain zu ainem sun vnd ainen bruder zu aine